

Auslandssemester in Südafrika – Goldwert!

Mein Name ist Rico Wittlinger, ich bin seit 2016 dualer Student der TechProtect GmbH und seit Ende Juni wieder im Ländle. Gemeinsam mit meiner Mitstudentin Leonie Dittus hatte ich die Möglichkeit bzw. das Glück, ein Auslandssemester über 5 Monate absolvieren zu dürfen. Dabei hatten wir uns für die Nelson Mandela University in Port Elizabeth im schönen Südafrika entschieden.

Offen, neugierig und guter Dinge flogen wir nach Südafrika und starteten in ein neues Kapitel in einem anderen Land auf einem anderen Kontinent. Mehr als uns überraschen zu lassen, wie das alles laufen wird, wie der Unterricht auf Englisch funktioniert und wie das Leben dort ist, konnten wir nicht. Dennoch hatte ich keine Zweifel, ob das die richtige Entscheidung war und ob alles funktionieren und so sein wird, wie ich mir das vorgestellt habe.

Nun bin ich zurück und kann voller Überzeugung sagen:

Dieses Auslandssemester war die beste Entscheidung!

Das Leben von mehreren Monaten in einem anderen Land, das Studieren an einer ausländischen Universität, das mehr oder weniger auf sich alleine gestellt zu sein, das Zurechtfinden in einer total unterschiedlichen Kultur, die unterschiedlichen Umstände, das Reden in einer anderen Sprache, die total unterschiedlichen Aktivitäten, die auch das Freizeitprogramm einschließen, ... Das alles hört sich schwierig und problematisch an, es waren aber definitiv die bisher wertvollsten und schönsten Erfahrungen! Durch den mehr oder weniger Alltag, den man nach und nach für sich entwickelte, durch das Knüpfen von nationalen (deutschen Studenten) und internationalen Kontakten, durch das Kennenlernen dieser Kultur und vor allem durch ein tolles Freizeitprogramm begann man auch ziemlich schnell sich **fast** wie daheim zu fühlen.

Um einen Eindruck verschaffen zu können, welche Erfahrungen ich während meines Auslandssemesters sammeln durfte habe ich Bilder beigefügt.

Neben Universität und Freizeitprogramm engagierten Leonie und ich uns ehrenamtlich im örtlichen Walmer-Township. Hierbei waren wir vorzugsweise in Kindergärten behilflich. Es war neu für mich, diesen Lebensstil bzw. diese Lebensumstände live mitzuerleben und mir vor Ort einen eigenen Eindruck darüber zu machen. Auch wenn die dortigen Umstände nicht gerade schön sind, waren die Kindergartenbetreuer und vor allem die Kinder für unsere Unterstützung sehr froh und dankbar.



Im Großen und Ganzen kann ich sagen, dass das die vermutlich schönsten und lehrreichsten 5 Monate waren, dass ich bzw. wir viel erlebt haben, dass Südafrika ein wunderschönes Land ist, dass Kapstadt die mit Abstand schönste Stadt ist und ich ein Auslandssemester oder einen Südafrikurlaub definitiv empfehlen würde.